Statistik Berlin Brandenburg

Statistischer Bericht

K I 1 - j / 07

Sozialhilfe
im **Land Berlin 2007**

Ausgaben und Einnahmen

Statistischer Bericht
K I 1 - j / 07
Herausgegeben im **November 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR
Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
…	Angabe fällt später an
( )	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Statistischer Bericht
K I 1 - j / 07

Statistik Berlin Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2007 nach Hilfearten und je Einwohner **5**

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung **6**

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung **7**

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Bezirken **8**

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 d des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1874 f.) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2007 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen		
	2005	2006	2007
	1 000 EUR		
Ausgaben insgesamt	1 227 402	1 222 008	1 291 044
Hilfe zum Lebensunterhalt	102 778	74 287	72 530
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[1]	195 770	223 125	255 364
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	542 254	532 499	546 494
Hilfe zur Pflege	278 316	285 761	300 858
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	29 497	29 565	32 460
Hilfen zur Gesundheit	6 660	5 840	4 244
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	72 128	70 933	79 094
Einnahmen insgesamt	124 289	96 727	83 608
Reine Ausgaben	1 103 113	1 125 281	1 207 436
	Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR		
Ausgaben insgesamt	362	359	378
Hilfe zum Lebensunterhalt	30	22	21
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	58	66	75
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	160	156	160
Hilfe zur Pflege	82	84	88
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9	9	10
Hilfen zur Gesundheit	2	2	1
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	21	21	23
Einnahmen insgesamt	37	28	24
Reine Ausgaben	325	331	353

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen[1]	in Einrichtungen[1]
	1 000 EUR		
Ausgaben insgesamt	1 291 044	619 219	592 731
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	72 530	49 076	23 455
davon			
Laufende Leistungen	68 909	47 739	21 171
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	3 263	987	2 275
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	358	350	9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[2]	255 364	208 996	46 369
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	4 244	2 560	1 683
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe	66	57	8
Hilfe bei Krankheit	2 062	387	1 675
Hilfe zur Familienplanung	2 113	2 113	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	3	0
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung[3]	79 094	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	546 494	169 072	377 421
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	112	–	112
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	85 574	–	85 574
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	426 638	139 189	287 450
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	8 317	4 651	3 666
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	120	43	77
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	140	87	53
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	138	–	138
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	3 655	3 384	271
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	21 799	21 719	80
Hilfe zur Pflege zusammen	300 858	161 923	138 935
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII	161 923	161 923	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 279	1 279	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 947	1 947	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 462	1 462	–
andere Leistungen	157 235	157 235	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege	5 854	–	5 854
Ausgaben für Kurzzeitpflege	901	–	901
Ausgaben für stationäre Pflege	132 179	–	132 179
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	32 460	27 592	4 868
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	27 653	23 222	4 430
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	342	342	–
Altenhilfe	785	785	–
Blindenhilfe	668	319	348
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	107	17	90
Bestattungskosten	2 906	2 906	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	davon					Reine Ausgaben	
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
	1 000 EUR								% von Spalte 1
					Insgesamt				
Land Berlin insgesamt	1 291 044	83 608	8 773	6 208	56 062	2 343	10 222	1 207 436	93,5
Hilfe zum Lebensunterhalt	72 530	19 988	2 333	2 079	10 659	140	4 776	52 542	72,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[1]	255 364	6 431	409	104	5 166	483	268	248 933	97,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	546 494	24 689	2 407	1 703	17 394	721	2 464	521 804	95,5
Hilfe zur Pflege	300 858	30 498	3 079	2 214	22 769	607	1 829	270 360	89,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	32 460	1 084	509	103	17	391	64	31 376	96,7
Hilfen zur Gesundheit[2]	83 338	918	35	5	56	0	822	82 420	98,9
					Außerhalb von Einrichtungen				
Hilfe zum Lebensunterhalt	49 076	18 318	1 647	1 722	10 370	139	4 440	30 757	62,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[1]	208 996	5 346	309	103	4 587	98	249	203 650	97,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	169 072	2 391	676	647	447	9	612	166 682	98,6
Hilfe zur Pflege	161 923	3 105	1 237	582	844	48	394	158 818	98,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	27 592	977	487	72	6	371	42	26 614	96,5
Zusammen	616 659	30 138	4 357	3 126	16 253	666	5 736	586 521	95,1
					In Einrichtungen				
Hilfe zum Lebensunterhalt	23 455	1 669	685	357	290	1	336	21 785	92,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[1]	46 369	1 085	100	1	580	385	19	45 283	97,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	377 421	22 298	1 731	1 056	16 948	712	1 852	355 123	94,1
Hilfe zur Pflege	138 935	27 392	1 842	1 632	21 925	559	1 435	111 542	80,3
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 868	107	23	31	11	20	22	4 761	97,8
Zusammen	591 048	52 553	4 381	3 077	39 753	1 677	3 664	538 495	91,1

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[1]	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	EUR				
Mitte	137 309 850	10 034 824	29 063 322	45 152 294	38 924 006
Friedrichshain-Kreuzberg	108 433 289	6 168 174	27 555 479	33 375 200	29 034 586
Pankow	112 392 012	6 090 138	15 137 484	59 949 969	24 761 175
Charlottenburg-Wilmersdorf	110 817 751	9 506 339	26 695 633	29 391 778	32 744 895
Spandau	89 955 963	3 748 173	18 813 690	37 258 223	24 587 780
Steglitz-Zehlendorf	75 996 775	4 121 310	14 894 100	32 203 984	20 141 907
Tempelhof-Schöneberg	124 854 153	6 957 806	32 943 436	38 822 314	29 132 353
Neukölln	123 486 877	6 479 422	26 818 010	45 737 230	26 916 575
Treptow-Köpenick	55 362 528	2 693 848	9 205 885	29 135 931	10 638 473
Marzahn-Hellersdorf	67 253 032	3 131 059	10 068 738	33 179 222	16 363 342
Lichtenberg	76 753 261	3 538 362	10 964 911	42 249 264	14 882 831
Reinickendorf	90 960 400	4 757 869	18 358 406	39 016 911	21 428 126
Land Berlin[2]	1 291 044 232	72 530 316	255 364 304	546 493 754	300 857 701

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2007 nach Bezirken

davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen			
EUR				
2 862 600	11 272 805	6 413 265	130 896 585	Mitte
3 108 242	9 191 607	4 545 502	103 887 787	Friedrichshain-Kreuzberg
2 558 718	3 894 527	7 389 103	105 002 908	Pankow
1 851 452	10 627 654	6 622 476	104 195 276	Charlottenburg-Wilmersdorf
823 559	4 724 538	5 583 870	84 372 093	Spandau
1 427 270	3 208 205	4 737 667	71 259 108	Steglitz-Zehlendorf
3 430 615	13 567 628	9 325 196	115 528 957	Tempelhof-Schöneberg
7 955 532	9 580 108	3 875 784	119 611 093	Neukölln
1 728 233	1 960 157	4 422 394	50 940 134	Treptow-Köpenick
1 935 035	2 575 636	3 990 492	63 262 541	Marzahn-Hellersdorf
2 826 967	2 290 926	4 761 390	71 991 871	Lichtenberg
1 743 446	5 655 644	6 842 923	84 117 477	Reinickendorf
32 460 235	83 337 922	83 608 466	1 207 435 766	Land Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek
Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungs-spektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0355 4868-317
Fax 0355 4868-144
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2007
  Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
  K I 2 - j / 07
- Sozialhilfe im Land Berlin 2007
  Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
  K I 3 - j / 07
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
  im Land Berlin 2007
  K I 4 - j / 07